

NEUANKÄUFE FÜR SCHLOSS BENRATH

Die Stiftung Schloss und Park Benrath stellt ab sofort vier Neuankäufe im Museum Corps de Logis aus. Mit Mitteln der Stiftung Roland Weber für Schloss Benrath, der Landeshauptstadt Düsseldorf sowie der Vereinigung Freunde Schloss und Park Benrath e.V. konnten ungewöhnliche Objekte erworben werden, die unmittelbar mit dem Schloss und seinen Bewohner:innen in Verbindung stehen.



Das Ankleidetischchen mit den Initialen des Kurfürsten Carl Theodor von der Pfalz gehörte zur Hofhaltung des Kurfürsten und wird Johann Jacob Kieser um 1770 zugeschrieben. Die Tischplatte ist mit den Initialen CT verziert, die in eine Blumengirlande eingebunden sind. An der Unterseite der Platte verbirgt sich ein verriegeltes Nadelkissen, das nach oben geschwenkt werden kann und zur Aufnahme von Stecknadeln diente. Ankleidetische wurden von Schneidern verwendet, um Kleidungsstücke anzuprobieren oder von Kammerzofen, um Spitzen und andere Accessoires an der jeweiligen Tageskleidung zu befestigen.

Der sehr aufwendig gestaltete Hirschfänger des Kurfürsten Carl Theodor von der Pfalz entstand in einer Solinger Klingenschmiede im dritten Viertel des 18. Jahrhunderts und war vermutlich als Geschenk für Carl Theodor gedacht. Der Kurfürst besuchte Solingen und seine Klingenproduktion insgesamt dreimal in den Jahren 1747, 1767 und 1774. Die Klinge des Hirschfängers ist gebläut und leuchtete ursprünglich in einem strahlenden Blauton. Auf ihr finden sich ein vergoldeter Kugeldekor, das Wappen des Kurfürsten, sein Kurhut mitsamt seiner Initialen sowie der Spruch „Vivat Kurpfalz“ – „Es lebe die Kurpfalz“. Hirschfänger wurden in der Regel bei der Jagd mit einer Hundemeute auf Hirsche verwendet.

Die zwei Speisekarten vom Festessen am 19. und 20. September 1884 in der Orangerie von Schloss Benrath zeugen von zwei Dinern in Anwesenheit von Kaiser Wilhelm I., der anlässlich eines Manövers im September 1884 auf Schloss Benrath wohnte. In der festlich geschmückten Orangerie des Schlosses wurden zwei Abendessen für jeweils 380 Personen ausgerichtet, eins für das Militär und das andere für Zivilpersonen. Das Menü umfasste etwa zehn Gänge. Serviert wurden unter anderem Kaisersuppe, gebratenes Rebhuhn mit Trüffeln und Seezungenfilet Pariser Art. Zum Nachttisch gab es Griechische Creme, Waffeln und Eis.

Ergänzt werden die Neuankäufe durch eine Schokoladenkanne mit Kaufmannsszenen aus Meißner Porzellan, die aus der Mitte des 18. Jahrhunderts stammt. Heiße Schokolade kam ab dem 17. Jahrhundert als Luxusgetränk in Mode. Das Getränk wurde mit Zucker und Gewürzen wie Zimt und Anis verfeinert. Beim Servieren wurde durch die Öffnung im Deckel ein Holzquirl gesteckt, mit dem man die Schokolade umrührte. Die auf der Kanne dargestellten

Kaufmannsszenen weisen auf den Kakao als Handelsgut hin, der damals aus südamerikanischen Kolonien importiert wurde. Um die steigende Nachfrage nach Kakao zu befriedigen, wurden versklavte Bewohner:innen Westafrikas nach Amerika entführt, um dort auf den Kakao-Plantagen zu arbeiten.

Die Neuankäufe können im Museum Corps de Logis während der regulären Öffnungszeiten angeschaut werden.

ÜBER DIE STIFTUNG SCHLOSS UND PARK BENRATH

Im März 2000 wurde die „Stiftung Schloss und Park Benrath“ gegründet, eine Stiftung privaten Rechts mit Sitz in der Landeshauptstadt Düsseldorf. Oberstes Ziel der Stiftung ist es, Schloss und Park als Gesamtkunstwerk zu erhalten, in denkmalgerechter Weise zu nutzen sowie der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und als kulturellen Anziehungspunkt herauszustellen. Diese Anliegen werden durch den Betrieb der drei Museen Corps de Logis, Museum für Gartenkunst und Naturkundemuseum in den Schlossgebäuden sowie durch die Nutzung des Parks verwirklicht. Dank ihrer Vielfalt kann die Stiftung den Besucher:innen ein breites Spektrum an Veranstaltungen, Konzerten, Ausstellungen, Sammlungen, Vorträgen, Führungen, Seminaren und vielem mehr bieten.

PRESSEKONTAKT

Lisa Maier-Bode

Stiftung Schloss und Park Benrath

Benrather Schloßallee 102

40597 Düsseldorf

Tel.: 0211 – 8997184

Fax: 0211 – 8929468

Mobil: 01573 – 5702593

Mail: lisa.maierbode@schloss-benrath.de

Wir freuen uns über die digitale oder postalische Zusendung von **Belegexemplaren**.